

Pressemeldung

Großen Kulturpreis der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland an das Moers Festival verliehen – Förderpreis der Stiftung an Musiker Andreas Dzialocha

(Düsseldorf/Moers, 15. November 2012) Die Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland hat am Donnerstag das Moers Festival mit ihrem Großen Kulturpreis 2012 ausgezeichnet. Der Preis ist mit 30.000 Euro dotiert. Den mit 5.000 Euro ausgestatteten Förderpreis erhielt auf Vorschlag der Festivalleiter der aus Moers stammende Musiker Andreas Dzialocha.

„Die Stadt Moers und die Festivalleitung sind sehr stolz und dankbar, dass das Moers Festival in diesem Jahr Preisträger ist. Dies ist ein überaus positives Signal für die Kultur in der Grafenstadt und eine Bestätigung der künstlerischen Arbeit“, so der Moerser Bürgermeister Norbert Ballhaus bei der Preisverleihung.

Michael Breuer, Präsident des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes und Vorsitzender des Stiftungs-Kuratoriums, würdigte das Moers Festival als „eines der bedeutendsten Musikfestivals der Welt“ und lobte die Gabe der Festivalleitung, sowohl „unbekannte, sehr begabte Musiker zu entdecken und erstmals auf die große internationale Bühne zu heben“ als auch „namhafte Künstler von Nils Petter Molvaer bis Carla Bley nach Moers zu holen.“ Bei der offiziellen Übergabe des Großen Kulturpreises betonte Prof. Dr. Christoph Landscheidt,

Bürgermeister der Stadt Kamp-Lintfort und Vorsitzender des Vorstandes der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland: „Das Moers Festival gibt jedes Jahr einen Einblick in die Fülle der aktuellen improvisierten Musik und ist eine große Bereicherung für das Kulturleben im Rheinland und weit darüber hinaus“.

Die Laudatio für das Festival hielt Prof. Kasper König, der langjährige Direktor des Museums Ludwig in Köln. Er freue sich, „dass hier ein Kulturplayer ausgezeichnet wird, der - entstanden aus dem sozialen Kontext der 70er Jahre - bis heute für den künstlerischen Aufbruch und die Improvisation steht“.

Die Festivalleiter, Reiner Michalke und Ulrich Greb, nahmen die Auszeichnung für das Festival entgegen. In seinen Dankesworten sagte Ulrich Greb: „Wir freuen uns sehr über diesen besonderen Kulturpreis. Gerade in der aktuell schwierigen Zeit für das Festival wird mit der Preisvergabe die Bedeutung des Moers Festivals über die Stadtgrenzen hinaus verdeutlicht.“

1972 als Internationales New Jazz Festival Moers durch Burkhard Hennen gegründet, etablierte sich das Festival schnell in der nationalen und internationalen Szene der freien Jazzmusik. Der Musikcharakter des Festivals erweiterte sich im Lauf der Zeit. Inzwischen unter der Leitung von Reiner Michalke und Ulrich Greb, präsentiert das Festival Musiker aus der ganzen Welt, die in den Grenzbereichen von Jazz, Pop, neuer und improvisierter Musik auf der Suche nach neuen Ausdrucksformen sind.

Der Förderpreisträger Andreas Dzialocha, 1988 in Moers geboren, studiert Musikwissenschaften und Informatik in Berlin. Seine musikalischen Wurzeln liegen in Moers und dem Umfeld des Moers Festivals. Bis heute mit der Moerser Kulturwelt eng verbunden und ist einer der Künstler, die das breitgefächerte kulturelle Angebot in Moers tragen. So gehört er zu den Künstlern des Netzwerks für improvisierte Musik in Moers, „nimm!“, und mit drei weiteren Musikern aus Moers zur Formation „imbroglio“. Außerdem gründete er das Spontanfilmfestival in Moers und war als Musiker an Inszenierungen des Schlosstheaters Moers beteiligt.

Andreas Dzialocha lebt und arbeitet als Bassist, Programmierer und Komponist in Berlin.

Die Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland, 1987 von den rheinischen Sparkassen gegründet, unterstützt mit ihrer Förderung überregional bedeutende Kunst- und Kulturprojekte im Rheinland in allen Sparten der Kultur. Seit Aufnahme ihrer Tätigkeit hat die Stiftung bereits elf Millionen Euro für die Förderung des kulturellen Lebens im Rheinland bereitgestellt.

Der Große Kulturpreis der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland wird an herausragende Künstlerpersönlichkeiten oder Einrichtungen vergeben, die das kulturelle Leben im Rheinland außergewöhnlich bereichern. Der mit 30.000 € dotierte Preis würdigt das Gesamtwerk des Preisträgers und seine Bedeutung für das Rheinland. Bisherige Preisträger waren unter anderem Mauricio Kagel, Lars Vogt oder Pina Bausch. Und auch ein weiterer Moerser Künstler wurde bereits mit dem Großen Kulturpreis ausgezeichnet: Hanns Dieter Hüsch.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Dorothee Coßmann

Geschäftsführerin | Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland

Kirchfeldstraße 60 | 40217 Düsseldorf

Telefon 0211 3892-415 | Email: kulturstiftung@rsgv.de

www.rsgv.de